



Am 15. April liefern wir aus:

Die Ungerufenen

Ein erschütternder Tatsachen-Roman von **OTTO ERICH KIESEL**

Vor rund zweiunddreißig Jahren fand in Hamburg ein Prozeß statt, der die Augen der Welt auf ein erschütterndes soziales Problem lenkte.

Schlaglichtartig wurde das Unglück der ledigen Mütter und das Elend ihrer Kinder beleuchtet. Dieser Fall, in dem es sich um die Beiseitenschaffung von fünf Kindern armer Mädchen handelte, hat damals die Gemüter aller Länder erregt, denn die vermißten Kinder sollten nach Angabe der Pflegemutter nach England, Frankreich und Amerika gegeben worden sein. Bis ins Innerste erschüttert stand die Menschheit der Tatsache gegenüber, daß eine Frau, selber Mutter, schnöden Gewinnes wegen fünf Kinder mordete.

Mordete? Das Gericht hat ihr die Morde nicht lückenlos beweisen können. Die Beschuldigte hat den Verbleib der Kinder nicht nachgewiesen, nicht nachweisen wollen. Anderthalb Jahre lang mühten sich die Behörden verschiedenster Länder, Licht in das Dunkel dieser Tragödie zu bringen. Vergeblich! Das Gericht sprach sein: „Schuldig!“ über die Angeklagte, die ohne Geständnis ihr Leben auf dem Schafott endete.

Dieses Geschehen gab die Anregung zu dem großangelegten Roman Kiefels, der ergreifende Menschenschicksale zeigt.

Z

Umfang 390 Seiten · Ganzleinenband RM. 3,80 · Kartoniert RM. 3,-

VERLAGSBUCHHANDLUNG BROSCHEK & CO · HAMBURG 36